

Duett Baß: Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hort.
Mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben.
Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben,
mein Jesus heißt meine Lust, mein Jesus labet Herz und
Brust. Komm, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herz soll
dich nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir! Auch in dem
Sterben sollst du mir das Allerliebste sein, in Not, Gefahr und
Ungemach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir zuletzt
der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wenn ich sterbe, so weiß
ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrie-
ben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

Sopran: Jesu, du mein liebstes Leben, meiner Seelen Bräutigam,
der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm.
Duett Baß: Wohlan! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so
will ich dich entzückt nennen, wenn Brust und Herz zu dir
vor Liebe brennen. Doch Liebster! sage mir: Wie rühm' ich
dich, wie dank' ich dir?

Sopran: Jesu meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung,
Schatz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hirt und Kö-
nig, Licht und Sonne, ach, wie soll ich würdiglich, mein Herr
Jesu, preisen dich?

Choral Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus
säume mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier. Jesus sei
mir in Gedanken, Jesu, lasse mich nicht wanken!

Aus Kantate 5

Chor Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit!
Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt. Weil an-
beut' unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so
herrlich erfreut.

Evangelist Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur
Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom
Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

Alt Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!

Chor Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind
gekommen ihn anzubeten.

Evangelist Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das
ganze Jerusalem.

Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten
unter dem Volk, und erforschte von ihnen, wo Christus sollte
geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdi-
schen Lande: denn also stehet geschrieben durch den Prophe-
ten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitnichten die
Kleinste unter den Fürsten Juda: Denn aus dir soll mir kom-
men der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

Aus Kantate 6

Evangelist Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erlernte mit Fleiß
von ihnen, wann der Stern erschienen wäre. Und wies sie hin
gen Bethlehem und sprach: „Liebet hin und forschet fleißig
nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder,
daß ich auch komme und es anbete.“

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe,
der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor
ihnen hin, bis daß er kam, und stand oben über, da das Kind-
lein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut; und
gingen in das Haus, und funden das Kindlein mit Maria, seiner
Mutter, und fielen nieder, und beteten es an, und taten ihre
Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben, ich
komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben,
nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut,
nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten
wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen anderen
Weg wieder in ihr Land.

Chor Herrscher des Himmels, erhöhe das Lallen, laß dir die matten
Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht!
Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die
Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestigt steht.

Heiliger Abend, Donnerstag, 24. Dezember, 14.30 und 16.30 Uhr

Christvespern in der Kreuzkirche

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christtag, 25. Dezember, 6.15 Uhr, Kreuzkirche

Christmette

mit einem Mattheuspiel der Nummen des Kreuzchors

9.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Landesbischof D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 9 des Weihnachtsoratoriums
unter Mitwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christtag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Superintendent Dr. Wendelin

Weihnachtsmette des Kreuzchors

312-9-18 31 404-44 12181

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 und 2, Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Soli, Chor und Orchester

Sonntagabend, den 19. Dezember 1964, 19 Uhr
(öffentliche Hauptprobe)

Sonntag, den 20. Dezember 1964, 17 Uhr

Ausführende:

Gerd Schriever, Alt

Hans-Joachim Rutsch, Tenor

Theo Adam, Baß

Engelverbindung:

Eine Knabenmollstimme des Kreuzchors

Walter Harwich, Solo-Violine

Helmut Ruder, Solo-Flöte

Heinz Butoweki, Solo-Oboe

Wolfgang Stephan, Hohe Trompete

Gerd Schneider, Englisch Horn

Peter Duß, Violoncello-Continuo

Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo

Herbert Collum, Cembalo

Gerhard Paußk, Orgel

Dresdner Kreuzchor und Bedchor

Dresdner Philharmonie

Leitung:

Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger

Das Orchester besteht aus folgenden Mitgliedern: ...

Kantate 1

- Chor** Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dämet dem Höchsten mit heerlichen Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verehren!
- Evangelist** Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galliläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem; darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.
- Rezitative** Alt: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor; auf, Zion, und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor!
- Arie** Alt: Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben den Schönsten, den Liebsten, bald bei dir zu seh'n. Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben.
- Choral** Wie soll ich dich empfangen und wie beges'n ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier! O Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
- Evangelist** Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Choral** Sopran: Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis!
- dazwischen**
Rezitative Baß: Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt, ja, wer vermag es einzuseh'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohlgefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.
- Arie** Baß: Großer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtest du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Krippen schlafen.
- Choral** Ach mein herzliebste Jerusalem! Mach dir ein rein sanft Bettlein, mach's in meines Herrns Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

Kantate 2

- Sinfonia** (Engel und Hirten musizieren miteinander.)
- Evangelist** Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hirten, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, das Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie und sie fürchteten sich sehr.
- Choral** Brich an, du schönes Morgenlicht und laß den Himmel tagen! Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, daß dieses schwache Knäbchen soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.
- Evangelist** Und der Engel sprach zu ihnen:
- Der Engel** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.
- Rezitative** Baß: Was Gott dem Abraham verheißen, das läßt er nun dem Hirtendorf erfüllen erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und nun muß auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllen wissen.
- Arie** Tenor: Frohe Hirten eilt, ach eilet, eh' ihr euch zu lang verweilet, eilt, das holde Kind zu sehn. Geht, die Freude heißt zu schön, sucht die Anmut zu gewinnen, geht und laßt Herz und Sinnen.
- Evangelist** Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Choral** Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, des Herrschaft gehet überall, da Speise vormals sucht ein Rind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.
- Rezitative** Baß: So geht denn hin! Ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen: So singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton und mit gesamtem Chor dies Lied zur Ruhe vor!
- Arie** Alt: Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh', wache nach diesem für aller Gedeihen! Labe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz schreuen.
- Evangelist** Und alsbald war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
- Chor** Ehre sei Gott in der Höhe, und Frieden auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.
- Rezitative** Baß: So recht, ihr Engel jauchzet und singet, daß es uns heut' so schön gelinget. Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch erfreu'n.
- Choral** Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

Aus Kantate 3

- Chor** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöt! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.
- Evangelist** Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
- Chor** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem, und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat.
- Rezitative** Baß: Er hat sein Volk getrübt, er hat sein Israel erlöst, die Hilf aus Zion bergesendet und unser Leid gendert. Seht Hirten, dies hat er getan, geht! dieses trifft ihr an!
- Choral** Dies hat er alles uns getan, sein' groß Lieb zu zeigen an, des freu' sich alle Christenheit und dank ihm das in Ewigkeit, Kyrieleis!
- Evangelist** Und Sie kamen eilend, und fanden beide, Mariam und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
- Arie** Alt: Schließe, mein Herz, dies selbige Wunder fest in deinen Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.
- Rezitative** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.
- Choral** Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren, mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im andern Leben.
- Evangelist** Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.
- Choral** Seid froh diessell, daß euer Heil ist hier ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen anerkannt.

Aus Kantate 4

- Chor** Fallt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthron! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.
- Evangelist** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn es im Mutterleibe empfangen ward.